

CHECK IN Berufswelt am 04.07.2019: „Fachkräftenachwuchs für den Neusser Süden“	1
Land fördert Innovations- und Digitalisierungsassistenten	1
Neue Präsenztermine zu den Webinaren für Existenzgründer	2
„Stadtgutschein Neuss“ als Lohnzusatzleistung	3
Ergebnis der IHK-Standortanalyse: „Neuss ist ein starker Wirtschaftsstandort“	3
Stadt Neuss nimmt an der diesjährigen Polis Convention teil	5
Gewerbliche Immobilien in der Stadt Neuss	5

Check IN Berufswelt am 04.07.2019: „Fachkräftenachwuchs für den Neusser Süden“

Die CHECK IN Berufswelt ist ein Veranstaltungsformat, das seit 10 Jahren Schülerinnen und Schülern mit Ausbildungsbetrieben zusammen bringt – hierunter beteiligen sich auch Unternehmen aus Neuss.



Quelle: Thomas Lammertz



Quelle: Thomas Lammertz

In diesem Jahr möchte die CHECK IN Berufswelt besondere Anstrengungen unternehmen, die Ausbildungs- und Karrierechancen im Neusser Süden möglichst umfassend darzustellen. Dazu benötigt die CHECK IN Berufswelt das Engagement der in Neuss sitzenden Unternehmen, indem sie sich für eine Teilnahme an der CHECK IN Berufswelt entscheiden und am 04.07.2019 ihre Türen für interessierte Jugendliche öffnen. Dies wird die CHECK IN Berufswelt mit einem umfangreichen Maßnahmen-Paket begleiten.

Weiterführende Informationen über die Teilnahme an der Nachwuchs-Initiative können auf www.checkin-berufswelt.de eingesehen werden. Für die Beantwortung aller individuellen Fragen stehen die Mitarbeiter des CHECK IN Organisationsbüros telefonisch (02159-814 31 90) oder in einem persönlichen Termin zur Verfügung.

Land fördert Innovations- und Digitalisierungsassistenten

Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW (MWIDE) fördert im Rahmen des Programmes „Mittelstand.innovativ!“ die Einstellung von Hochschulabsolventen als Innovations- und Digitalisierungsassistenten.

Ziel ist der Wissensaustausch zwischen Hochschulen und kleinen Unternehmen, die Stärkung der Innovationskraft und eine verbesserte Nutzung der Chancen, die sich aus der Digitalisierung ergeben.

In kleinen Unternehmen mit bis zu 50 Beschäftigten wird die Neueinstellung von Hochschulabsolventen für die Dauer von zwei Jahren finanziell unterstützt. Insgesamt können bis zu 22.500 €/Jahr dafür beantragt werden.

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS
Wirtschaftsförderung

Innovationsassistenten sollen themenoffen für Wissens- und Technologietransfer in den Unternehmen und für eine Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit sorgen. Sie befassen sich z.B. mit der Neu- und Weiterentwicklung von Produkten und Herstellungsverfahren, Betriebs-, Vernetzungs- und Vertriebsstrukturen und sozialen Innovationen.

Aufgabenbereiche des Digitalisierungsassistenten können die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle, die Digitalisierung von Prozessen, Produkten und Dienstleistungen oder Vorhaben im Bereich der IT-Sicherheit sein.

Anträge sind beim Projektträger Forschungszentrum Jülich zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter dem folgenden Link:

<https://www.ptj.de/innovations-digitalisierungsassistent>

Alternativ können Innovations- und Digitalisierungsgutscheine beantragt werden von kleinen und mittleren Unternehmen mit weniger als 250 Beschäftigten und bis zu 50 Mio. € Umsatz oder bis zu 43 Mio. € Bilanzsumme. Nähere Informationen finden Sie unter folgendem Link:

https://www.ptj.de/lw_resource/datapool/systemfiles/cbox/3793/live/lw_bekdoc/i_g_dg_f-C3-B6rderbedingungen.pdf

Neue Präsenztermine zu den Webinaren für Existenzgründer

Das Amt für Wirtschaftsförderung bietet seit 2016 in Kooperation mit der Macht&Macht GbR Webinare für Existenzgründer an. Die Webinare bestehen aus 10 Modulen, in denen die wichtigsten Bereiche der Existenzgründung wie z.B. Marketing, Steuern, Vertrieb und Businessplanerstellung, bearbeitet werden.

Zu jedem Modul gibt es:

- ein Videocoaching
- Seminarunterlagen als PDF
- „To-do“-Liste mit Arbeiten, die für Gründung zum Modul wichtig sind
- Bearbeitungsvorlagen einzelner Aufgaben

Das Seminar kostet 89,-€ und kann unter www.gruenderwebinare.eu gebucht werden. Für Gründer aus Neuss und Umgebung bieten wir in Kooperation mit der Volkshochschule Neuss zusätzlich die Möglichkeit, die Inhalte des Webinars in **Präsenzseminaren** zu erleben (keine zusätzlichen Kosten zum Seminarpreis).

Termine der Präsenzseminare

Wann? Mo, 15.7., Mi, 17.7., Fr, 19.7., jeweils von 18.00-21.45 Uhr

Wo? VHS Neuss, RomaNEum, Brückstr. 1, 41460 Neuss
Raum 2.119

Anmeldung: www.gruenderwebinare.eu, www.vhs-neuss.de (Kurs-Nr. N107500)

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

„Stadtgutschein Neuss“ als Lohnzusatzleistung

Ein Gutschein für Vieles. Das ist das Motto der Werbegemeinschaft ZIN, die nun gemeinsam mit der Firma Zmyle den „Neusser Stadtgutschein“ aufgelegt hat. Dieser kann ab sofort bei vielen Einzelhändlern, Gastronomen und Dienstleistern in der Quirinus-Stadt eingelöst werden.

Unter <https://www.stadtgutschein-neuss.de> finden Sie wichtige Informationen, auch für Sie als Arbeitgeber. Denn bis zu 44 Euro kann jeder Mitarbeiter steuer- und abgabenfrei als Lohnzusatzleistung in Form eines Gutscheins pro Monat erhalten. Also ideal bei Jubiläen, als Prämie oder auch fester Bestandteil des Gehalts. Viele Unternehmen nutzen diese Regelung bereits, allerdings dann häufig mit Gutscheinen für Amazon oder Zalando. Wir möchten natürlich, dass die Kaufkraft in unserer Stadt bleibt. Um die Abwicklung bei größeren Firmen so einfach wie möglich zu machen gibt es eine Schnittstelle zur Firma Beeline (<https://www.beeline-solutions.de/>). Insgesamt ist der „Neuss Gutschein“ also ein interessanter Anreiz, wenn es um die Bindung und Gewinnung von Fachkräften geht.



Quelle: Neuss Marketing

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Sturm von Neuss Marketing, Tel.: 02131-90 83 13 oder juergen.sturm@neuss-marketing.de.

Ergebnis der IHK-Standortanalyse: „Neuss ist ein starker Wirtschaftsstandort“

Ein durchaus zufriedenstellendes Résumé einer Standortanalyse der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein für die Stadt Neuss. Herzstück der Studie ist das Resultat einer Befragung bei 300 Neusser Betrieben mit mehr als 20.000 Beschäftigten. Wesentliche Ergebnisse zeigen, die Unternehmen schätzen die Qualität ihrer Stadt, sie sehen aber auch Verbesserungspotenzial. Die Anbindung an die Verkehrsinfrastruktur und viele innerstädtische Standortfaktoren werden in Neuss gut bewertet, die kommunalen Kosten und das Angebot an verfügbaren Flächen werden kritischer gesehen.



Quelle: IHK

Ein Standort für distributive Dienste

Ein Blick auf die Grobstrukturen des Wirtschaftsstandorts zeigt, dass Neuss insbesondere für distributive Dienste ein wichtiger Standort ist. 11% der Beschäftigten arbeiten in Neuss im Großhandel und 8,7% im Bereich Verkehr und Lagerei. Alleine in diesen beiden Branchen sind damit in der Stadt 14.000 sozialversicherungspflichtig beschäftigt. In NRW liegen die entsprechenden Anteile bei 5,1 bzw. 5,5%.

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

Die Beschäftigung entwickelt sich gut

NRW, Rhein-Kreis Neuss, Stadt Neuss, 1999 bis 2018, 1999 = 100



Beschäftigtenentwicklung; Quelle: IHK

Insgesamt hat sich der Wirtschaftsstandort Neuss in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt. Die Beschäftigtenzahl ist gestiegen. 2018 waren in Neuss 17% mehr Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt als fast vor 20 Jahren. Das Wachstum in NRW (18%) und im Rhein-Kreis Neuss (19%) verlief nur leicht positiver. In den letzten zehn Jahren hat insbesondere der Beschäftigungsanstieg im Neusser Dienstleistungs-

gewerbe dazu beigetragen (18%). Auch in der Industrie, einem Wirtschaftssektor, der stark von Rationalisierungs- und Automatisierungstendenzen beeinflusst ist, wurden zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen (2%).

Interkommunaler Vergleich: Gute Ergebnisse

In einem zweiten Schritt hat die IHK den Standort Neuss mit fünf kreisangehörigen Städten ähnlicher Größe aus Nordrhein-Westfalen verglichen. Bei diesem Vergleich wird deutlich, dass der Wirtschaftsstandort Neuss gesund ist. Die Beschäftigung wächst stark, die Kaufkraft ist hoch und die Steuereinnahmekraft ist auch in Jahren hoch, in denen es nicht zu einer ungewöhnlichen Gewerbesteuerzahlung kommt wie im Jahr 2017.

Gute Entwicklung der Stadt wird durch die Umfrage bestätigt

Eine Umfrage bei den Neusser Betrieben rundet die Analyse ab. Die Resultate konnten mit den Ergebnissen einer Umfrage unter den Neusser Unternehmen aus dem Jahr 2014 und den Werten anderer IHK-Umfragen verglichen werden. Die Neusser Betriebe bewerten ihren Standort insgesamt gut und vergeben die Schulnote 2 Minus, damit schneidet Neuss beim interkommunalen Vergleich deutlich besser ab als die kreisfreien Städte im Kammerbezirk (2,54) und die Gesamtregion Mittlerer Niederrhein (2,49).

Standortstärke: Erreichbarkeit

Besonders gute Noten erhält die Stadt Neuss bei dem harten Standortfaktor Verkehrsanbindung. Sowohl die Verkehrsanbindung über die Straße, Schiene, Wasser als auch Luft erhält in Neuss eine gute Bewertung. Deswegen ist der Standort so interessant für Unternehmen der distributiven Dienste. Die digitale Erreichbarkeit wird dagegen nicht mehr so gut bewertet wie bei der vergangenen Befragung im Jahr 2014. Dies liegt jedoch nicht daran, dass die Versorgung schlechter geworden ist, sondern insbesondere daran, dass die Anforderungen der Unternehmen in diesem Bereich stetig steigen.

Es kann an dieser Stelle angemerkt werden, dass die Stadt Neuss mit einer Bewertung von 2,16 die beste Bewertung erhalten hat, die ein Standort bei den IHK-Standortanalysen der vergangenen Jahre in dieser Kategorie bekommen hat. Dieses ist unter anderem auf die Aktivitäten der Stadt Neuss im Bereich des Breitbandausbaus in den letzten Jahren zurückzuführen.

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS
Wirtschaftsförderung

Flächenverfügbarkeit wird kritisiert

Ein Kritikpunkt unter den „Harten Standortfaktoren“ ist die Verfügbarkeit von Gewerbeflächen. Insbesondere die Unternehmen, die diesen Standortfaktor als wichtig für ihren Betrieb empfinden, kritisieren, dass zu wenig geeignete Flächen zur Verfügung stehen. Wenn Unternehmen am Standort nicht wachsen können, führt dies zu Unzufriedenheit und möglicherweise sogar zur Abwanderung von Betrieben. Will Neuss ein Erfolgsstandort bleiben, muss das Angebot an Gewerbeflächen und -immobilien erhöht werden.

Wirtschaftsförderung und Citymarketing erhalten gute Noten

Bei den kommunalen Leistungen erhalten die Service- und Netzwerkangebote der Wirtschaftsförderung die Bestnote. Aber auch die Erreichbarkeit und die Öffnungszeiten der Behörden und das Citymarketing werden positiv bewertet.

Die gesamte Studie finden Sie unter folgenden Link:

<https://www.ihk-krefeld.de/de/media/pdf/standortanalyse-neuss-stadt-2.pdf>

Stadt Neuss nimmt an der diesjährigen Polis Convention teil

Die Stadt Neuss wird als Standpartner am Gemeinschaftsstand der Standort Niederrhein gemeinsam mit den übrigen Städten und Gemeinden des Rhein-Kreises Neuss an der Polis Convention teilnehmen. Die Messe für Stadt- und Projektentwicklung findet vom 15. bis 16. Mai 2019 in den alten Schmiedehallen auf dem Böhler-Areal in Meerbusch statt.

Die Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung und des Amtes für Stadtplanung der Stadt Neuss finden Sie auf dem Stand mit der Nummer A06.1.

Gewerbliche Immobilien in der Stadt Neuss

Nachfolgend erhalten Sie eine Auswahl von gewerblichen Immobilien in der Stadt Neuss, zu deren privaten AnbieternInnen unsere Ansprechpartner des städtischen Immobilienservices gerne Kontakt herstellt. Bitte wenden Sie sich dafür an www.neuss.de/wirtschaft/immobilienservice.

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS
Wirtschaftsförderung



Neumarkt 8

Ladenlokal/ Einzelhandel/ Büro/ Praxis in Neusser Innenstadtlage

Gesamtfläche:
100 m²

Mietpreis:
1.100,00 €
Nebenkosten:
150,00 €
zzgl. gesetzl. MwSt.



Oberstraße 97

Neuss Zentrum modernes City-Office/Praxis

Bürofläche:
80 m²

Mietpreis:
880,00 €
Nebenkosten:
150,00 €
inkl. gesetzl. MwSt.



Osterather Straße 6e

Gewerbefläche mit Aufbauten – Top Lage in Neuss

Grundstücksgröße:
1960,00 m²
Bürofläche:
180,00 m²
Freifläche:
1780,00 m²

Mietpreis:
3,35 €/m²
Nebenkosten:
182,00 € (Freifläche)
ca. 240,00 € (Büroeinheit)



Ruhrstraße 47

Bürofläche im Gewerbegebiet Neuss-Norf

Bürofläche:
225,00 m²

Mietpreis:
7,50 €/m²
Nebenkosten:
300,00 €
zzgl. gesetzl. MwSt.



Am Hagelkreuz 3a

Bürogebäude mit Industrie- und Lagerhalle in attraktiver Lage in NEUSS-Hoisten

Gesamtfläche:
1.936 m²
Bürofläche:
462 m²
Lagerfläche:
352 m²
Nebenfläche:
266 m²

Kaufpreis:
1.500.000,00 €



Alte Hauptstraße 6

Büro mit Lagerhalle in Rosellerheide

Gesamtfläche:
133,00 m²
Lagerfläche:
71,00 m²
Bürofläche:
62,00 m²

Mietpreis:
552,30 €
zzgl. Nebenkosten



Hüsenstraße 22

75 m² Ladenlokal in attraktiver Lage in Neuss Alt-Grimmlinghausen

Gesamtfläche:
75,00 m²
Verkaufsfläche:
63,00 m²
Nebenfläche:
12,00 m²

Mietpreis:
auf Anfrage



Schwannstraße 24

Vielseitig nutzbare Lagerfläche in top Citylage

Gesamtfläche:
122,81 m²
Lagerfläche:
122,81 m²

Mietpreis:
650,00 €
Nebenkosten:
160,00 €



Hammer Landstraße 85-89

Attraktive Büroflächen in Neuss zwischen Hafen und Rheinpark- Center

Bürofläche:
1.879 m²
teilbar ab:
108 m²

Mietpreis:
auf Anfrage

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101